

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XV
Literaturverzeichnis	XXI

Vierundzwanzigster Titel: Der Besitz

Titre vingt-quatrième: De la possession

Titolo ventesimoquarto: el possesso

Einleitung.....	1
I. Übersicht über den 24. Titel	2
II. Die Bedeutung des Besitzes im römischen, deutschen und im gemeinen Recht	4
III. Die geschichtlichen Grundlagen des Besitzesrechts des ZGB.....	13
IV. Funktionen des Besitzes	16
V. Gegenstand des Besitzes	16
VI. Besitz und Grundbuch.....	22
VII. Internationales Privatrecht.....	22
 Art. 919	
I. Der Begriff des Besitzes.....	25
II. Mitbesitz und Gesamtbesitz	40
III. Rechtsbesitz.....	44
IV. Erbenbesitz.....	60
 Art. 920	
I. Die Begriffe des selbständigen und des unselbständigen Besitzes	72
II. Besondere Sachverhalte des gestuften Besitzes.....	81
III. Verlust des selbständigen mittelbaren Besitzes	91
 Art. 921	
I. Das argumentum e contrario: Verlust der tatsächlichen Gewalt bedeutet Besitzverlust.....	93
II. Die vorübergehende Verhinderung oder Unterlassung der Ausübung der tatsächlichen Sachherrschaft	94
 Vorbemerkungen zu Art. 922–925	97

Art. 922

I.	Der Besitzererwerb im Allgemeinen	100
II.	Besitzübertragung durch Übergabe der Sache selbst (Tradition).....	103
III.	Die Übergabe der Mittel zur Ausübung der tatsächlichen Sachherrschaft.....	106
IV.	Die Ausschliesslichkeit des Besitzes des Erwerbers.....	107
V.	Der Besitzvertrag (longa manu traditio).....	108
VI.	Die Umwandlung von Alleinbesitz in Mitbesitz und umgekehrt sowie die Übertragung von Mitbesitz.....	118
VII.	Die Bedeutung von Handlungsunfähigkeit, Urteilsunfähigkeit und Willensmängeln beim Besitzübergang	118

Art. 923

I.	Andere Rechtsordnungen	124
II.	Geschichtliches.....	125
III.	Besitz und Stellvertretung	126
IV.	Stellvertretung auf Seiten des Erwerbers.....	126
V.	Stellvertretung auf Seiten des Veräußerers.....	132
VI.	Stellvertretung auf Seiten sowohl des Veräußerers als auch des Erwerbers...	134

Art. 924

I.	Die Bedeutung von Art. 924.....	136
II.	Andere Rechtsordnungen	137
III.	Die Besitzanweisung	139
IV.	Das Besitzeskonstitut	151
V.	Die brevi manu traditio.....	162

Art. 925

I.	Die Bedeutung von Art. 925.....	168
II.	Andere Rechtsordnungen	169
III.	Begriff und Arten des Warenpapiers	170
IV.	Die Besitzübertragung vermittelst Warenpapiers	173
V.	Gutgläubiger Erwerb der Sache durch einen Dritten (Abs. 2).....	177
VI.	Internationales Privatrecht.....	178

Vorbemerkungen Besitzesschutz zu Art. 926–929

I.	Wesen und Funktion.....	183
II.	Das Verfahren	210
III.	Der sogenannte strafrechtliche Besitzesschutz	212
IV.	Rechtsvergleichung	213

Art. 926	
I. Allgemeines.....	222
II. Der Inhalt des Selbsthilferechts.....	222
III. Die Arten der Selbsthilfe.....	224
IV. Die zulässige Intensität der Selbsthilfe (Abs. 3).....	227
Art. 927	
I. Allgemeines.....	229
II. Die Klage auf Wiedereinräumung des Besitzes.....	230
III. Der Nachweis des besseren Rechts (Abs. 2).....	233
IV. Die Klage auf Schadenersatz (Abs. 3).....	234
Art. 928	
I. Die Klage aus Besitzesstörung im Allgemeinen.....	238
II. Der Begriff der Besitzesstörung	241
III. Der Inhalt des Anspruches (Abs. 2).....	245
IV. Prozessuale.....	248
Art. 929	
I. Allgemeines.....	251
II. Der sofortige Protest (Abs. 1).....	252
III. Die einjährige Klagefrist (Abs. 2)	253
Vorbemerkungen Rechtsschutz zu Art. 930–937	255
I. Wesen und Funktion.....	258
II. Der massgebende Besitzbegriff	276
III. Die Bedeutung des Rechtsschutzes für die beschränkten dinglichen und für die obligatorischen Rechte	277
IV. Übersicht über die Klagen aus dem Besitz.....	278
V. Anwendungsbereich der Bestimmungen über den Rechtsschutz aus dem Besitz.....	279
VI. Besitzesrechtsklage und Condictio.....	280
VII. Gerichtsstand für Herausgabeansprüche aus Art. 934 und 936	281
VIII. Internationales Privatrecht.....	281
Art. 930	
I. Allgemeines.....	286
II. Der für die Eigentumsvermutung massgebende Besitz	286
III. Einzelfragen	292
IV. Der Gegenbeweis	296

V.	Die Vermutung aus früherem Besitz, Abs. 2	297
VI.	Die praktische Bedeutung der Eigentumsvermutung.....	298
Art. 931		
I.	Allgemeines.....	300
II.	Die Ausdehnung der Rechtsvermutung auf beschränkte dingliche und obligatorische Rechte (Abs. 2)	300
III.	Die Vermutung des Eigentumsrechts des Auktors (Abs. 1)	303
	Art. 932	307
Art. 933		
I.	Allgemeines.....	311
II.	Die Voraussetzungen.....	313
Art. 934		
I.	Allgemeines.....	356
II.	Das unfreiwillige Abhandenkommen	356
III.	Der Herausgabeanspruch des früheren Besitzers (Abs. 1).....	357
IV.	Besonderheiten des Herausgabeanspruchs bei Kulturgütern (Abs. 1 ^{bis})	367
V.	Das Lösungsrecht (Abs. 2)	377
Art. 935		
I.	Allgemeines.....	385
II.	Der Begriff des Geldes im Sinne von Art. 935.....	386
III.	Die praktische Bedeutung von Art. 935 in Bezug auf Geld.....	387
IV.	Die Inhaberpapiere im Sinne von Art. 935	387
Art. 936		
I.	Allgemeines.....	391
II.	Der böse Glaube	392
III.	Der Herausgabeanspruch gemäss Abs. 1	393
IV.	Die Einrede aus Abs. 2	396
V.	Die Nebenfolgen	396
Art. 937		
I.	Die Bedeutung von Art. 937 im Allgemeinen	397
II.	Die Vermutung des Rechts aus dem Eintrag	400
III.	Die sogenannte «Klage aus dem Besitz».....	401
IV.	Der Besitzerschutz bei Grundstücken (Abs. 2).....	403

Vorbemerkungen Verantwortlichkeit zu Art. 938–940	405	
I. Einleitung	406	
II. Der Aufbau der Nebenansprüche bei unberechtigtem Besitz	407	
III. Verjährung und Verwirkung.....	414	
IV. Der Anwendungsbereich der Nebenansprüche aus den Art. 938 ff	415	
V. Der Gerichtsstand für Klagen nach Art. 938–940	422	
 Art. 938		
I. Allgemeines.....	424	
II. Der Begriff der Nutzung.....	425	
III. Die Haftung für Beschädigung oder Untergang der Sache (Abs. 2)	426	
IV. Die Haftung für mittels der fremden Sache gezogene Vermögensvorteile (Abs. 1).....	428	
 Art. 939		
I. Allgemeines.....	440	
II. Der Inhalt des Ersatzanspruches.....	440	
III. Die Geltendmachung des Ersatzanspruches	446	
IV. Das Wegnahmerecht von Abs. 2 (ius tollendi)	449	
 Art. 940		
I. Allgemeines.....	451	
II. Schadenersatz und Nutzungen.....	452	
III. Verwendungen	458	
 Art. 941		461
Sachregister	463	